



www.Paediatrie.at

NEUES VOM PRÄSIDIUM

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr, Sie heute erstmals in meiner Funktion als Präsidentin unserer Gesellschaft in diesem Newsletter begrüßen zu dürfen! Wir stehen in der Funktionsperiode 2018-2020 vor großen und auch vielfältigen Herausforderungen. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese mit dem bewährten Team des Präsidiums, des Vorstands sowie unserem Generalsekretär Reinhold Kerbl und vor allem mit Unterstützung von Ihnen, unseren bereits mehr als 1.700 Mitgliedern, bewältigen werden.



Es ist mir eine Ehre und Freude, seit Januar 2018 als erste weibliche **Präsidentin unserer Gesellschaft** vorstehen zu dürfen und von Wolfgang Sperl die Präsidentschaft der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde zu übernehmen! Wolfgang Sperl und seinem Team gilt auch mein Dank für die große und so erfolgreiche Arbeit für die ÖGKJ in den vergangenen Jahren!

Mein persönlicher Werdegang beinhaltet **zwei Schwerpunktthemen** – (1) angeborene Stoffwechselstörungen und (2) Ernährung des Säuglings und Kindes – die in meinen Augen gut die Dichotomie innerhalb der ÖGKJ widerspiegeln, die den Bogen spannt zwischen „Seltenem und Häufigem“, also einerseits der hochspezialisierten Medizin und andererseits der primären (präventiven) Versorgung der Altersgruppe der 0-18-Jährigen. Beide Bereiche sind integraler Bestandteil der Agenden der ÖGKJ – und sind für mich wie die beiden Seiten einer Münze, die sehr unterschiedlich sein können und trotzdem Teil des Ganzen sind.

Die ÖGKJ als **Fachvertretung und offizieller Zusammenschluss** unseres Standes ist keine kleine Gesellschaft mehr. Sie hat inzwischen über 1.700 Mitglieder. Bestehende Agenden werden in den nächsten drei Jahren weiter verfolgt werden wie z.B. Präsenz, Beratung, Ansprechpartnerschaft in Fragen der Kinder- und Jugendgesundheit für die Bundesministerien für Gesundheit und Soziales und den Hauptverband der Sozialversicherungsträger, adäquate Positionierung der Pädiatrie in Ausbildungsfragen, Sicherstellung der Spezialisierungen in der Pädiatrie, Ausrollung der Rehabilitation für Kinder und Jugendliche in Österreich, Vernetzung mit verwandten Gesellschaften wie DGKJ (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin) und weitere Einbeziehung u.a. der Politischen Kindermedizin und der Kinderliga.

Für die nächsten drei Jahre stehen **drei Bereiche** auf der Agenda, denen ich mich gemeinsam mit meiner geschätzten Kollegin Sabine Scholl-Bürgi, Erste Sekretärin der Gesellschaft, besonders widmen möchte:

Nachwuchsförderung:

Der Aspekt der guten Ausbildung und Ausrüstung von Nachfolgern in allen Bereichen der Pädiatrie betrifft selbstverständlich nicht nur unser Fach, sondern zunehmend auch

andere Disziplinen. Allerdings ist die Pädiatrie insofern besonders, als sie eigentlich und zunehmend ein „weibliches“ Fach ist (hoher Frauenanteil) und daher der Bedarf an Teilzeit-Modellen sowohl für die Ausbildungszeit wie für die spätere Berufstätigkeit möglicherweise schon früher als in anderen Fächern sichtbar geworden ist. Zunehmend sind wir herausgefordert, die Aspekte, die die jüngere Generation in die medizinische Versorgung hereinbringt, in die Zukunftsplanung des Faches mit einzubauen. Ich erachte Schlagwörter wie „Generation Y“, „Work-Life-Balance“ nicht nur als Herausforderung, sondern insbesondere auch als Chance, über Modelle nachzudenken und zu erarbeiten, die zukünftig und langfristig eine tragfähige medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen möglichst wohnortnahe und flächendeckend gewährleisten.

Öffentlichkeitsarbeit:

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation ist für die ÖGKJ nichts Neues, sondern ist schon lange essentieller Bestandteil innerhalb der Gesellschaft und in der Wirkung nach außen. Allerdings sind wir als in der Medizin Tätige meist nicht damit vertraut, Medien sinnvoll zu nutzen, um unsere Inhalte zu transportieren. Der Trend der Zeit fordert uns, dass wir uns mit den medialen Möglichkeiten auseinandersetzen und sie positiv anwenden. Ziel für mich ist es, eine Dynamik innerhalb der ÖGKJ zu entwickeln bzw. zu erreichen, in der die Mitglieder für sie wichtige und verschiedene Themen einbringen, die wir als Gesellschaft unterstützen und verbreiten können.

Vernetzung:

Vernetzung ist für mich das Stichwort für eine funktionierende, sich entwickelnde Gemeinschaft. In erster Linie gilt die Vernetzung zwischen Kolleginnen und Kollegen, übergreifend das Alter und die Spezialisierung betreffend. Am besten wird einfach von Vorbildern/ Mentoring gelernt, sowohl was die klinische Tätigkeit wie die wissenschaftliche Arbeit betrifft. Für das Weiterkommen, Themen wie Projekt-Förderung u.ä. ist die Einbindung in eine Gruppe/ ein Netzwerk nicht mehr wegzudenken. In diesem Sinne wünsche ich mir, dass es uns gelingt, den guten Austausch und die bereits bestehenden Netzwerke über die ÖGKJ noch besser sichtbar und damit effektiver zu machen, sowohl was die klinische Tätigkeit als auch die wissenschaftliche Arbeit betrifft. Ein Instrument für Austausch und Vernetzung könnte vermehrt auch die ÖGKJ-website werden, die einem Facelift unterzogen wurde, der demnächst auch online sein wird. (www.paediatric.at).

Gerne nehme ich Ihre Ideen, Vorschläge, Pläne für die nächste Periode auf und zähle weiterhin auf Ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein gutes Jahr 2018 und freue mich auf unsere Zusammenarbeit!

Herzlich, Ihre



Daniela Karall

FORTBILDUNG / KONGRESSE

- 56. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, 27.-29. September 2018, Linz
- [51. Pädiatrischer Fortbildungskurs](#), 21.-26. Januar 2018, Obergurgl
- [18. Pädiatrischer Frühling](#), 24.-26. Mai 2018, Schloss Seggau
- [Zu allen unseren Veranstaltungshinweisen](#)

ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um die **Präsidentin der ÖGKJ** steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
p.a. S12! studio12 gmbH, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck

T: +43-(0)512-894038

E: office@paediatric.at

Copyright © 2018 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.

Unsubscribe, wenn die ÖGKJ keine eMails mehr an Sie schicken soll.

The MailChimp logo is displayed within a teal-colored rounded rectangular button. The text "MailChimp" is written in a white, cursive script font.